

NDB-Artikel

Gelcich, Eugen Nikolaus Triphonius Balthasar Nautiker und Schulmann, * 15.1.1854 Cattaro (Kotor) (Dalmatien), † 13.7.1915 Wien. (katholisch)

Genealogie

V Vincenzo, Prof. f. Math. u. Nautik in C.;

M Catterina Reggio;

- Aloisia N. N. (1857-n, 1924).

Leben

G. nahm nach Besuch der Marineakademie (1866–70) als Seeoffizier an der Ostasienreise der Korvette „Fasana“ teil und war zeitweise am hydrographischen Amt Pola tätig. 1878 trat er als Lehrer und provisorischer Leiter der nautischen Schule Cattaro in den Zivildienst, wurde angesichts hervorragender pädagogischer Begabung 1881 Direktor der nautischen Schule Lussinpiccolo, 1895 Leiter der nautischen Abteilung der Akademie für Handel und Nautik Triest, 1899 Leiter der Gesamtakademie und 1901 Direktor. Seit 1896 Inspektor der nautischen Schulen, wurde er 1901 in das Ministerium für Kultus und Unterricht berufen, wurde 1903 Zentralinspektor für kommerziellen Unterricht und war 1907–09 gleichzeitig Konsulent des Handelsministeriums für Schiffs- und nautische Fragen, ferner Mitglied der Kommission für wirtschaftliche Hebung Dalmatiens. 1910 trat er unter Belassung als Inspektor der nautischen und eines Teils der kommerziellen Schulen sowie Direktor von deren Lehramtsprüfungskommissionen in den Ruhestand. - G. war ein international bekannter Nautiker. In seine reiche publizistische Tätigkeit bezog er auch Geschichte der Nautik, Uhrmacherkunst, Wirtschaftsgeographie und Pädagogik ein. Er hat bedeutende Verdienste um die Reform des nautischen (1897) und kommerziellen Schulwesens, vor allem durch Lehrpläne, Lehrbücher, ein Elaborat zur Lehrerbildung und im Lehrmittelwesen. In der internationalen Gesellschaft für kaufmännisches Unterrichtswesen, als Präsident von Kongressen und Ausstellungen trug er entscheidend zur Hebung des Ansehens Österreichs bei.

|

Werke

u. a. Theorie d. Schiffsmagnetismus u. ihre Anwendung auf d. Praxis, 1878;

Corso di astronomia nautica ad uso delle scuole nautiche, 1880;

Trattato di trigonometria piana e sferica, Wien 1880;

Grundzüge d. phys. Geogr. d. Meeres, 1881;

Stud. z. Entwicklungsgesch. d. Schifffahrt ..., 1882 (span. 1889);

Sulle leggi degli uragani, Triest 1885;

Skizze e. Gesch. d. Chronometer ..., 1886;

Gesch. d. Uhrmacherskunst ..., 1 Bd., 1 Atlas, 1887, ⁵1892;

Die Insel Lussin ..., 1888;

La scoperta d'America e Cristoforo Colombo nella letteratura moderna, Görz 1890;

Hdb. d. Navigation, 1890 (mit F. Laschober);

Kartenkde., geschichtl. dargest., 1894, ³1910;

Ottica, Mailand 1895;

Das kommerzielle Bildungswesen d. europ. u. außereurop. Staaten, i. A. d. k. k. österr. Min. f. Kultus u. Unterricht hrsg., 7 T., 1903-13 (mit F. Dlabač; v. G. bearb.: Belgien, Spanien, Portugal, Serbien, Bosnien, Schweiz, Rumänien, Brasilien, Argentinien, Frankreich, Griechenland, Peru, Uruguay, Paraguay, Costarica, Kroatien, Slavonien);

zahlr. Aufsätze in: Mitt. a. d. Gebiete d. Seewesens, Schlömichs Zs. f. math. Physik, Zs. f. Instrumentenkde., SB d. Ak. d. Wiss. in Wien, Zentralztg. f. Optik u. Mechanik, Hansa, Rivista marittima, Mitt. d. k. k. Geogr. Ges. Wien, Verhh. u. Zs. d. Ges. f. Erdkde. Berlin, Dt. Rdsch. f. Geogr. u. Statistik.

Literatur

F. Umlauf, Die Pflege d. Erdkde. in Österreich 1848-98, Festschr. d. k. k. Geogr. Ges. Wien, 1898, S. 3, 32, 147, 271-74;

F. Dlabač, in: Zs. f. d. ges. kaufmänn. Bildungswesen 18, 1915, S. 99 f.;

Petermanns Geogr. Mitt. 61, 1915, S. 360 (*mit e. T. d. geogr. Arbb.*);

CSP;

ÖBL;

Pogg. III, IV (*W-Verz.*). - Eigene Archivstud. im Österr. Staatsarchiv-Kriegsarchiv u. Allg. Verwaltungsarchiv.

Autor

Walter Wagner

Empfohlene Zitierweise

, „Gelcich, Eugen“, in: Neue Deutsche Biographie 6 (1964), S. 169-170
[Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
